





...eröffnet wurde, wie häufig in den geschichtlichen ...

...nach meiner Ansicht habe — so der Redner in ...

...Der Dr. West gelang es nunmehr vor näherer ...

...Was nunmehr die Frage anbelangt, auf welcher ...

...Was in bezug die Erbschaft der Zahnärztin ...

...In der anschließenden Diskussion nahmen außer ...

...Lokale Nachrichten.  
Düsseldorf, 10. Juni.

...[Die fällige Wagensplauerei] dürfte in ...

...[Rikus Garsch] Das Hauptinteresse nahm in ...

...[Das Wiedenbach'sche Badelmarer- ...

...[Zwölfjähriger Junge] ...

...erlässigen Fiskus sich glanzvoll zu bewähren vermag ...

...[Abbl.] Zum Beigeordneten in Bonn an Stelle ...

...[Protokoll-Veröffentlichung] Am Montag, den ...

...[Der Vorsitzende Bürgerverein] hat zum ...

...[Publikum des Generalstabs] Im Hinblick ...

...[Die Besetzung der Schiedsgerichtsfrage] ...

...[Am 16. Juni (Reutermeldung)] Die mit der ...

...[Am 10. Juni] In der Kammer ...

...[Paris, 10. Juni] Biquart verließ heute ...

...Berichtungen, daß es gestern an den ...

...[Kleingewerbetriebe] ...

...Jola reichte gestern Nachmittag gegen das ...

...[Briefkasten] ...

Zahnarzt Dr. Gerhards

Fahrrädern

Fr. Sonnenschein

Wollen Sie

Antonie Reuß

Wenn Sie Ihren Hausstand gründen

Machen Sie nur einen kleinen Versuch

Ia. Gartenkies

Panorama

Atelier für Photographie

Patente

Hein Herr

Erbkönig

Erst Leonhard

Patente

Hein Herr

Erbkönig

Atelier für Photographie

Patente

Hein Herr

Erbkönig

Antonie Reuß

Panorama

Atelier für Photographie

Patente

Hein Herr

Erbkönig

Atelier für Photographie

Patente

**Ortsverband der Deutschen Gewervereine, Düsseldorf.**

Montag den 12. Juni, abends 8 Uhr, zum Proteste gegen die Buchhausvorlage, im Ritterfaule der südlichen Tonhalle:

**Große öffentliche Gewervereinsversammlung**

Tages-Ordnung:

1. Die Buchhausvorlage eine Gefahr für das Vaterland. Berichterstatter: Herr G. Stoffers.
  2. Diskussion.
- Arbeiter und Bürger zeigt, daß ihr entschlossenes Nichts von einem Richter sich nehmen zu lassen. Reiner schloß. Eintritt 10 Pfg. zur Deckung der Unkosten. Der Ortsverbandsauschuß.

9269

**Oberbilker Frühkirmes.**

**„Engelsburg“.**

Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.

Sonntag den 11. Juni 1899, von 4 Uhr Nachmittags ab:

**Grosser Festball.**

Caap. Striepecke.

Die Musik wird ausgeführt von der so sehr beliebten Hahn'schen Kapelle.

Montag den 12. Juni 1899, Abends 6 Uhr:

**Geschlossener Gesellschafts-Ball**

des Bürger-Gesangsvereins Düsseldorf-Oberbilker. Die Leitung dieses Balles liegt in den bewährten Händen des Tanzlehrers Herrn Ed. Laaths.

**Victoria-Saal, Düsseldorf-Oberbilker.**

**Oberbilker Frühkirmes.**

Sonntag den 11. Juni curr., von nachmittags 4 Uhr ab:

**Ball.**

Montag:

**Geschlossener Gesellschafts-Ball.**

Anfang 6 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Die Leitung des Balles liegt in den bewährten Händen des Herrn Tanzlehrers **Boldt.**

Grosser luftiger Saal. Gartenlokal mit Veranda.

Franz Figge jr.

**Restaurant „Zum goldenen Pflug“**

Düsseldorf-Bilk, Bach- und Bohnenbergerstrassen-Ecke. Bei Gelegenheit des Bilk'schen Schützen- u. Volksfestes

Grosso

**Riesen-Erdbeerbowle**

1/4 Liter 25 Pfg. (300 Liter) 1 Liter 1 Mk. Heinrich Fischer.

**Fahrschule.**

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in dem zweitgrößten Lokal Düsseldorf, Wackerstraße 193, eine

**Fahrschule,**

worauf ich meine geehrten Kunden aufmerksam mache. Beste Referenzen liegen zu Diensten.

Wachtungswillig

F. Franzen.

**Friedr. August Schmidt,**

Gross- und Kleinhandlung in Kohlen, Hokes u. Brikettes.

Komptoir und Lager:

36 Kreuzstrasse 36.

Telephon-Anschl. 1852. Telephon-Anschl. 1852.

**Rheinische Goethe-Fest**

unter dem Protektorat Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Georg von Preussen.

Fest-Vorstellungen

**Düsseldorfer Stadttheater.**

Mittwoch, den 5. Juli: Iphigenie, Donnerstag, den 6. Juli: Faust (I. Theil), Freitag, den 7. Juli: Die Geschwister

und Clavigo, Sonntag, den 9. Juli: Egmont, Montag, den 10. Juli: Torquato Tasso,

dargestellt von den Mitgliedern des Königlichen Schauspielhauses zu Berlin

unter Leitung des Königlichen Ober-Regisseurs Herrn Max Grube.

Preise der Plätze:

A. Im Abonnement für alle fünf Abende: I. Rang-Logen, Parquet und Parquet-Logen 24 M. II. Rang-Balkon 14 M. II. Rang-Logen 10 M.

Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum 25. Juni im Theaterbureau entgegengenommen.

B. Für einzelne Abende:

I. Rang-Logen, Parquet und Parquet-Logen 6 M. II. Rang-Balkon 3,20 M., II. Rang-Logen 2,50 M., Parterre 2 M., Gallerie 1 M.

Der Verkauf der Einzel-Billets findet vom 29. Juni ab an der Theaterkasse (Tageskasse) täglich von 11 bis 1 Uhr Vormittags statt, ebenso an den Theaterbuden selbst von 5 Uhr Nachmittags ab an der Theaterkasse.

Beginn der Vorstellungen: 7 Uhr Abends.

**Bilker Frühkirmes.**



**Düsseldorfer Hof.**

Sonntag den 11. Juni curr., von nachmittags 4 Uhr ab:

**Grosser Fest-Ball,**

Montag den 12. Juni curr., von 6 Uhr ab: Familien-Kränzchen,

**Geschlossener Gesellschafts-Ball**

des St. Sebastianus-Schützen-Vereins, Bilk.

worauf ergebenst einladet Mathias Töller.

Gleichzeitig empfehle meinen schönen schattigen Garten zur geß Benutzung.

**Bilker Kirmes und Schützenfest.**

**Deutzer Hof.**

An den Kirmestagen: Letzte Fest-Bälle

im alten Lokale. Es ladet freundlich ein

Hubert Stein.

**Bilker Früh-Kirmes**

findet in meinem Lokale Himmelsglückstraße 1

**Ball**

Ball, wozu freundlichst einladet Theodor Strucks.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.

**Oberbilker Kirmes**

**Restaurant Schützenliesl,**

Köln- und Eintrachtstr.-Ecke. Sonntag den 11. und Montag den 12. Juni:

Große Künstler- und Spezialitäten-Vorstellung

der Gesellschaft d. Vogelf. — Dornsch. Familien-Programm. — Zu jeder Zeit Besuch ladet ergebenst ein

W. Stübemann.

Entree frei!

Entree frei!

Aderstrasse Düsseldorf Ecke Pionierstr.

Königlich Niederländischer

**Circus Maximilian Carré.**

Heute Samstag den 10. Juni, abends 8 Uhr:

**Brillante Vorstellung**

mit neuem Programm.

Um 10 Uhr: Auftreten des berühmten Löwenbändigers

**Mr. Jules Seeth**

mit seinen 20 dressierten Löwen

Geschick Sr. Maj. des Kaisers Messik II. von Mexiko.

Herzog Sonntag den 11. Juni,

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr: 2 grosse Gala-Vorstellungen

mit stets wechselndem, vorzüglichem Programm.

Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder unter vierzehn Jahren an allen Plätzen halbe Preise.

In jeder Vorstellung Auftreten des

Mr. Jules Seeth, grösste Attraction des Jahrhunderts!

**Restauration „Zum deutschen Eck“**

Ich: Alb. Goebels, Bahr- und Charlotenstr.-Ecke, kurz vor dem Ofren, empfiehlt sich dem geehrten Publikum während der Pausen und nach der Vorstellung

Warme Küche bis 12 Uhr. Düsseldorfer Lagerbier, helles und dunkle Biere.

**Schenkwirtschaft Zur Friedrichsstadt.**

Eröffnungs-Anzeige.

Einem verehrten Publikum von Düsseldorf sowie meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern teile ergebenst mit, dass ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause

Herzogstr. 69, Ecke der Corneliustr., eine Schenkwirtschaft unter dem Namen

„Zur Friedrichsstadt“

eröffne. Es wird mein Bestreben sein, durch nur hochfeine Ware, sowie durch reelle und aufmerksame Bedienung, mir das Vertrauen der werthen Besucher zu erwerben.

Zum Ausschank gelangt echtes Düsseldorfer Lagerbier, direkt vom Fass, sowie 2. helles Bier, Kaiserbrauerei, ferner echtes bayerisches Kornbranntwein und alle anderen Liktöre.

Führe nur Weine erster Häuser. Zum freundlichen Besuch ladet ergebenst ein

Carl Stüer.

**„Hirschburg“**

Düsseldorf-Grafenberg, 8 Min. v. d. Endstation, 2500 Sitzplätze. — Herrliche Fernsicht.

Guter Kaffee mit Bauernblatz. Fest. Weine. Fest. Biere.

Grosse und kleine Bälle für Gesellschaften und Verläse. — Schöne geschlossene Veranda. — Schattiger Garten und Waldanlagen. Grosser Kinderplatz mit Schaukeln, Rindlauf etc. — Stallung. Zum früh. Besuche ladet ein Franz Walbrül, Besitzer

8 Min. v. d. Endstation, 2500 Sitzplätze. — Herrliche Fernsicht.

Guter Kaffee mit Bauernblatz. Fest. Weine. Fest. Biere.

Grosse und kleine Bälle für Gesellschaften und Verläse. — Schöne geschlossene Veranda. — Schattiger Garten und Waldanlagen. Grosser Kinderplatz mit Schaukeln, Rindlauf etc. — Stallung. Zum früh. Besuche ladet ein Franz Walbrül, Besitzer

8 Min. v. d. Endstation, 2500 Sitzplätze. — Herrliche Fernsicht.

Guter Kaffee mit Bauernblatz. Fest. Weine. Fest. Biere.

Grosse und kleine Bälle für Gesellschaften und Verläse. — Schöne geschlossene Veranda. — Schattiger Garten und Waldanlagen. Grosser Kinderplatz mit Schaukeln, Rindlauf etc. — Stallung. Zum früh. Besuche ladet ein Franz Walbrül, Besitzer

8 Min. v. d. Endstation, 2500 Sitzplätze. — Herrliche Fernsicht.

Guter Kaffee mit Bauernblatz. Fest. Weine. Fest. Biere.

Grosse und kleine Bälle für Gesellschaften und Verläse. — Schöne geschlossene Veranda. — Schattiger Garten und Waldanlagen. Grosser Kinderplatz mit Schaukeln, Rindlauf etc. — Stallung. Zum früh. Besuche ladet ein Franz Walbrül, Besitzer

8 Min. v. d. Endstation, 2500 Sitzplätze. — Herrliche Fernsicht.

Guter Kaffee mit Bauernblatz. Fest. Weine. Fest. Biere.

Grosse und kleine Bälle für Gesellschaften und Verläse. — Schöne geschlossene Veranda. — Schattiger Garten und Waldanlagen. Grosser Kinderplatz mit Schaukeln, Rindlauf etc. — Stallung. Zum früh. Besuche ladet ein Franz Walbrül, Besitzer

8 Min. v. d. Endstation, 2500 Sitzplätze. — Herrliche Fernsicht.

Guter Kaffee mit Bauernblatz. Fest. Weine. Fest. Biere.

Grosse und kleine Bälle für Gesellschaften und Verläse. — Schöne geschlossene Veranda. — Schattiger Garten und Waldanlagen. Grosser Kinderplatz mit Schaukeln, Rindlauf etc. — Stallung. Zum früh. Besuche ladet ein Franz Walbrül, Besitzer

**Stadl Tonhalle**

(im Ritteraal oder Garten) Sonntag, den 11. Juni curr.

**Abend-Konzert**

des städtischen Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Otto Reibold.

Program:

1. Krönungs-Marsch a. d. Op. Die Folkinger von E. Kretschmer.

2. Ouverture z. Op. „Girald“ von F. Halery.

3. Mosak a. R. Wagner's Op. „Tannhäuser“ von H. Uhlemann.

4. „Grossmutterchen.“ Solo für 2 Violinen von F. Langer.

5. Fantasie a. C. Gounod's Op. „Faust und Margarethe“ v. C. Dieste.

6. Ouverture z. Op. „Die lustigen Weiber“ v. Widor's von G. Stroual.

7. Freud euch des Lebens, Walter von Joh. Strauss.

8. Potpourri a. G. Meyerbeer's Op. „Robert der Teufel“ v. Joh. Gaid.

9. Ungarische Tänze von Joh. Brahms.

10. Ouverture „Leichte Cavallerie“ von Fr. v. Suppl.

11. Die „Lübelle“ Polka Max. v. Joh. Strauss.

12. Die „Schmidle“ im Walde Jüll v. Th. Michaelis.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintrittspreise Mk. 0,90. Ehrenkarten 4 1/2 M. und Jahres-Abonnement an der Kasse.

**Zoolog. Garten.**

Sonntag den 11. Juni curr., Nachmittags 3 1/2 Uhr:

**KONZERT**

ausgeführt von der Capelle des Zoolog. Gartens, unter Leitung des Capellmeisters Hrn. W. Nehl.

Program:

I. Teil

1. Tempelhof'scher Marsch von H. Saro

2. Ouverture z. Op. „Oberon“ von G. M. v. Weber

3. Pilgerchor und Lied a. d. Abendstern a. d. Op. „Tannhäuser“ von R. Wagner

4. „Daniello“, ital. Walzer aus „Souvenir de Napoli“ von E. Koedel.

II Teil

5. Rakoczi Ouverture v. Kelder Bela

6. Paraphrase über „Loreley“ von J. Neuwander

7. La „Graciosa“, spanischer Tanz von W. Nehl

8. Grosse Fantasie a. der Op. „Carmen“ von G. Bizet

III. Teil

9. Preis-Ouverture v. L. Gertner o. Ulaner, Charakterstück v. R. Eilenberg

10. Electriche Funke, Potpourri von C. Hause

11. „Peletias Polka“ a. der Op. „König Jerome“ von M. Ziehrer.

Entrée à Person 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.

**Permanente Kunst-Ausstellung**

von **Eduard Schulte,**

Allerstrasse 42.

Neu ausgestellt: Eine Sammlung von Aquarellen

von **L. Marold (†).** Rembrandt's „Anatomie“

copiert von **Gerhard Janssen** (im Auftrage des Kultusministeriums).

22 Gemälde von **Frank Herrmann, München.**

„Stilleben“ und „Blick auf das Hermanns-Denkmal im Teutoburger Wald“ von Alb. Arnz. — „Mon vis-à-vis“ und „Liebe auf dem Lande von Hans von Bartels, München“ — Portrait von Gottfried Eckardt. — „Auf der Hochalm“ (Mischelgruppe) v. Georg Macco. — „Alte Strasse in Köln“ v. E. Nikstowski. — Portraits von Bernh. Wlatter, Oldenburg.

Der Abonnementpreis beträgt wie bisher: Für eine Person auf 1 Jahr von 1. April 1899 bis 1. April 1900 Mk. 4, — für jede folgende Person desselben Hauses (einer Familie) 2, — für Auswärtige à Person 2, — Im übrigen sind die Bestimmungen des in der Ausstellung befindlichen Reglements gültig.

Entrée 50 Pfg.

Besige sehr gut zu verstehen **Pneumatik-Räder** etc. Müller zu verkaufen.

Roller Bühnenstrasse 14